

Würden Sie einen Vertrag unterschreiben, in dem die heikelsten Details erst nach dem Unterzeichnen geregelt werden sollen?

Genau das versucht die WHO in ihrem aktuellen Pandemievertrag (Stand: 04/2024).

Die WHO hat ihren Mitgliedstaaten noch immer keinen finalen Entwurf zur Anpassung der IGV vorgelegt, obwohl sie lt. IGV, 55.2 dazu verpflichtet ist, 4 Monate vor der Abstimmung den Text bekannt zu geben.

Nun möchte die WHO die heikelsten Fragen auf später verschieben.
Bitte setzen Sie sich dafür ein, dass Deutschland solche Methoden nicht unterstützt und dem Ganzen nicht zustimmt!

Stellen Sie sich vor: Wir haben einen Internationalen Gesundheitsnotstand und die Regelung:

„**Der Kanzler** setzt einen Notfallausschuss ein ...

Der Kanzler wählt die Mitglieder des Notfallausschusses ...

Der Kanzler legt die Dauer der Mitgliedschaft fest ...“

Der Notfallausschuss als Kontrollinstanz für den Kanzler wird von diesem zusammengesetzt und wieder abgesetzt. Diese Regelung erfüllt nicht einmal mehr demokratische Mindest-Standards!

Diese Regelung gilt natürlich nicht für den Kanzler – sie gilt für den WHO-Generaldirektor gemäß IGV, 48.1+2.

Solch eine Regelung ist GEGEN jedes demokratisches Grundverständnis!

Wir brauchen Ihr Engagement für eine übergeordnete und unabhängige Kontrollinstanz für den WHO-Generaldirektor!

Deutschland ist ein Land, das sehr genau darauf achtet, dass Verwaltungsvorschriften eingehalten werden.

Im Gegensatz hierzu:

Die WHO hält sich nicht an die 4-Monatsfrist gegenüber ihren Mitgliedstaaten. Sie hätte am 27.01.2024 einen finalen Vertragstext für die Anpassungen der IGV vorlegen müssen.

Zu diesem Vorgehen muss der Bundestag doch vehement „Nein“ sagen und fordern:

Die Abstimmung Ende Mai muss verschoben werden!

Machen wir es der Niederlande nach:

Sie haben bereits jetzt im Parlament beschlossen, dass sie eine WHO-Abstimmung im Mai ablehnen werden!

„Stellt **der Generaldirektor** [...] fest, dass ein Ereignis eine gesundheitliche Notlage von internationaler Tragweite darstellt, so bestimmt er [...] auch, ob die betreffende gesundheitliche Notlage von internationaler Tragweite auch eine pandemische Notlage darstellt.“ (Art. 12.4bis IGV)

In den IGV gibt es zwar Standards zur Ausrufung eines Internationalen Gesundheitsnotstandes (PHEIC), jedoch werden diese nicht unabhängig überwacht! Somit wird der Willkür durch den Generaldirektor kein Riegel vorgeschoben!

Tedros ignorierte bereits 2022 bei den Affenpocken 9 von 15 Experten-aussagen und rief den öffentlichen Gesundheitsnotstand internationaler Tragweite aus.

Blinken hier nicht alle Warnleuchten der Demokratie?